

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	1	Römische Kaiserzeit und Völkerwanderungszeit	39
EINFÜHRUNG IN DAS THEMA	3	Frühslawische Zeit (ca. 700–900 n. Chr.)	41
Themenwahl und Arbeitsgebiet	3	Die naturräumlichen Bedingungen des Landschaftsraumes	43
Zur Wahl des Themas	3	Vorbemerkung zur nacheiszeitlichen Landschaftsveränderung	43
Zu Wahl und Abgrenzung des Arbeitsgebietes	5	Geologische Entwicklung und Rohstoffe	44
Forschungsstand zur Landschaftsarchäologie	6	Morphogenese	44
Zum Begriff „Landschaft“	6	Moorbildung	47
Vorbemerkungen zu „Landschaftsarchäologie“ und <i>landscape archaeology</i>	6	Bodenschätzungen	47
Explizite Ansätze zur „Landschaftsarchäologie“	7	Relief und Wasserhaushalt	49
Bewährte Forschungsrichtungen als Grundlage für einen Zweig der „Landschaftsarchäologie“	9	Vorbemerkung zur verwendeten Kartengrundlage	49
Siedlungsarchäologie	9	Gewässersystem und Relief	49
Umwelt- und Ökoarchäologie	12	Relief- und Wasserstandsveränderungen	53
Geoarchäologie	13	Kommunikationslandschaft	59
Genetische Siedlungsforschung	13	Klima	60
Zusammenfassung	13	Böden	61
Postprozessuelle <i>landscape archaeology</i> : Aspekte der vielschichtigen Landschaft	14	Moderne Nutzung	62
Zusammenfassung	16		
„Landschaften“ und „Landschaftsraum“: Der Ansatz dieser Arbeit	17	DIE ARCHÄOLOGISCHE DATENGRUNDLAGE IM ARBEITSGEBIET:	
DAS ARBEITSGEBIET	19	GENESE UND ZUSAMMENSETZUNG	64
Forschungsstand	19	Ebenen der Quellenkritik: Vom Gebrauchsobjekt zum archäologischen Fund	64
Stand der siedlungs- beziehungsweise landschaftsarchäologischen Forschung in Mecklenburg-Vorpommern	19	Der Schlüssel zum Verständnis:	
Überblick über den Forschungsstand zu den einzelnen Perioden unter besonderer Berücksichtigung des Arbeitsgebietes	24	Die Geschichte der archäologischen Organisation	67
Paläolithikum	24	Die Jahre 1835–1880:	
Mesolithikum (ca. 9600–4100 v. Chr.)	26	Der Beginn der archäologischen Forschung unter G. F. C. Lisch	67
Neolithikum	28	Die Jahre 1880–1930:	
Spätneolithikum / Frühbronzezeit (ca. 2200–1500 v. Chr.)	33	Boden Denkmalpflege, Forschung und Öffentlichkeitsarbeit durch R. Beltz	68
Bronzezeit (Periode II–VI)	34	Die Unbeständigkeit der 1930er und 1940er Jahre	69
Vorrömische Eisenzeit (ca. 550 v. Chr. bis zur Zeitenwende)	37	Die Jahre 1946–1990: Aufbau der ehrenamtlichen Bodendenkmalpflege und Forschungsgrabungen	70
		Die 1990er Jahre:	
		Archäologie im Zeichen des Baubooms	72
		Zur Aufnahme und Aufbereitung des Quellenmaterials	73
		Vorbemerkung	73

Quellen und Aufnahmeverfahren	73	Fundstreuungen und das Problem ihrer funktionalen Einordnung als Siedlungsplätze	109
Ortsaktenarchiv	73	Einzelfunde	112
Weitere Quellen	75	Siedlungen mit Befunden	113
Zur Konzeption der Datenbank	76	Grabanlagen	118
Fundplatz und Fundstelle	76	Flachgräber	118
Die Struktur der Datenbank	76	Großsteingräber	118
GIS-Verknüpfung	77	Grabhügel	121
Zur inhaltlichen Tiefe der Datensätze	77	Urnengräberfelder	124
Methoden der chronologischen Einordnung	78	Weitere Grabanlagen	127
Zur Lokalisierbarkeit und Ausdehnung der Fundplätze	80	Depotfunde: Mehrstückdepots und herausragende Einzelfunde	128
Die Bedeutung der Lokalisierbarkeit für die räumliche Analyse	80	Weitere Fundgattungen	131
Verschiedene Stufen der Lokalisierbarkeit	80	Der Platz im Landschaftsraum:	
Fundplatz- beziehungsweise Fundstellenausdehnung und -abgrenzung	82	Die Verbreitung der Fundgattungen	133
Zusammenfassung zur Datenbank	82	Paläolithikum	134
Die Analyse der Repräsentativität des archäologischen Verbreitungsbildes	83	Mesolithikum	134
Verbreitungskarten als Darstellungs- und Forschungsmittel	83	Neolithikum: Trichterbecher- und Einzelgrabkultur	135
Der Einfluss der forschungsgeschichtlichen Entwicklung auf Fundplatzverbreitung und Qualität des Fundmaterials	83	Spätneolithikum / Frühbronzezeit	138
Die Bedingtheit des archäologischen Befundes durch Umfeld, Auffindung und Untersuchungsintensität	86	Bronzezeit	140
Beschaffenheit der Fundplätze, allgemeine Auffindungsarten und Landschaftsnutzung	86	Vorrömische Eisenzeit	144
Begehung	89	Römische Kaiserzeit und Völkerwanderungszeit	146
Prospektionen und Grabungen im Rahmen des Baues der Autobahn A 20	94	Frühslawische Zeit	148
Notbergungen im Verlauf der Ferngasleitung Warnitz-Vorweden (FGL 225)	96	Zur topographischen Lage der Siedlungen und Gräberfelder	149
Der Einfluss von Wasserstandsveränderungen und Erosion auf die Auffindbarkeit von archäologischem Material	97	Vorbemerkung	149
Wasserstandsveränderungen	97	Reliefposition	149
Erosion	98	Exposition	151
Zusammenfassung zur Repräsentativität des Verbreitungsbildes	99	Höhe	155
 PRÄHISTORISCHE LANDSCHAFTEN ZWISCHEN SCHWERINER SEE UND STEPENITZ	101	Übergeordnete Geländeform	156
Ordnungskonzepte	101	Entfernung des nächstgelegenen Gewässers	159
Die Quellen	103	Boden- und Rohstoffbezug der Siedlungen und Gräberfelder	166
Die chronologische Verteilung des Materials	103	Allgemeine Problematik	166
Überblick über die Fundgattungen	106	Zu den Prämissen der Analyse des Bodenbezuges in der vorliegenden Arbeit	167
Zur Problematik der zeitlichen und funktionalen Interpretation der Oberflächenfundplätze	106	Auswertung	168
Die Fundplatzgeschichte als Voraussetzung für die zeitliche und funktionale Einordnung von Oberflächenfunden	106	Naturwissenschaftliche Ergebnisse zur Vegetations- und Nutzungsgeschichte des Arbeitsgebietes	173
Fundstreuungen und ihre Datierung	107	Zielsetzung	173
		Der Vergleich der archäologischen Ergebnisse mit den pollen- und diatomeenanalytischen Resultaten: Verschiedene Dimensionen des Raumes	174
		Der Vergleich der Pollenanalyse mit den archäologischen Ergebnissen	175
		Parallelisierung von archäologischen Perioden und lokalen Pollenzonen	175
		Die Vegetationsgeschichte im Arbeitsgebiet	177
		Vergleich dreier archäologischer Einzugsgebiete mit den pollenanalytischen Resultaten	178

Der Vergleich der Diatomeenanalyse mit den archäologischen Ergebnissen	182	IPAZ J (1100–900 v. Chr.)	327
Zusammenfassung	185	IPAZ K (900–800 v. Chr.)	327
Landschaften: Strukturierung, Nutzung und Auffassung des Landschaftsraumes vom Mesolithikum bis in die Frühslawische Zeit	185	IPAZ L (800–600 v. Chr.)	327
Der Landschaftsraum als Ressourcen- und Kommunikationslandschaft	186	IPAZ M (600–200 v. Chr.)	327
Abfallverhalten, Niederlegungspraktiken und Monumentalität	186	IPAZ N (200 v. Chr.–50 n. Chr.)	327
Siedlungs- und Gräberlandschaften	191	IPAZ O (50–600 n. Chr.)	328
Die wirtschaftliche Landschaft	193	IPAZ P (600–800 n. Chr.)	328
Der Wandel der Bedeutung von Grenzen im Landschaftsraum	195	IPAZ Q (800–1200 n. Chr.)	328
Die Veränderung der Auffassung vom Landschaftsraum	197	IPAZ R (1200–1550 n. Chr.)	328
Die geschichtliche Landschaft	199	PAZ S (1550–1850 n. Chr.)	329
ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK	201	Zusammenfassung der pollenanalytischen Ergebnisse zur Siedlungsgeschichte	329
LITERATURVERZEICHNIS	205	Ergebnisse zur Seenentwicklung	330
LISTEN 1–33	227	Diskussion des Einzugsgebietes	332
KARTEN 1–38	259	Diskussion – Archäologische Interpretation der Vegetationsentwicklung	334
POLLENANALYTISCHE UNTERSUCHUNGEN ZUR VEGETATIONS- UND SIEDLUNGS- GESCHICHTE IM EINZUGSBEREICH DES RUGENSEES BEI SCHWERIN <i>Von Walter Dörfler</i>	315	Zusammenfassung	335
Lage und Größe des Rugensees	315	Literaturverzeichnis	335
Methoden	316		
Probenentnahme und -behandlung	316		
Die Pollendiagramme	320		
Die Entwicklung der Vegetation im Umfeld des Sees unter Einfluss des Menschen – die Waldentwicklung	320		
Boreal (Firbas Zone V)	320		
Atlantikum (Firbas Zone VI und VII)	320		
Subboreal (Firbas Zone VIII)	320		
Subatlantikum 1 (Firbas Zone IXa)	324		
Subatlantikum 2 (Firbas Zone IXb)	324		
Subatlantikum 3 (Firbas Zone X)	324		
Die Entwicklung der Vegetation im Umfeld des Sees unter Einfluss des Menschen – Siedlungsphasen im Pollendiagramm	324		
IPAZ C (5500–3900 v. Chr.)	324		
IPAZ D (3900–3300 v. Chr.)	326		
IPAZ E (3300–2650 v. Chr.)	326		
IPAZ F (2650–2350 v. Chr.)	326		
IPAZ G (2350–1850 v. Chr.)	326		
IPAZ H (1850–1200 v. Chr.)	326		
IPAZ I (1200–1100 v. Chr.)	327		
CD-ROM	CD 1		
ANMERKUNGEN ZUM KATALOG	CD 1		
KATALOG	CD 6		